

## „Frieden schaffen – mit immer mehr Waffen?“

Veranstaltung mit den Vertretern der Initiative „Aufbruch zum Frieden“:

Winfried Hermann, MdL und Verkehrsminister Baden-Württemberg

Dr. Ulrich Bausch, Leiter der Volkshochschule Reutlingen

**Dienstag, 13. Mai 2025, um 19.00 Uhr**  
**EinsteinHaus, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm**

Die im Frühjahr 2024 gegründete Initiative „Aufbruch zum Frieden“ fordert eine offene und undogmatische, rationale und selbstkritische Debatte zur Frage „Wie kann der Krieg in der Ukraine beendet und wieder Frieden in Europa erreicht werden?“. In dem von der Initiative veröffentlichten Aufruf wird u. a. „Schluss mit der Kriegslogik“ gefordert.

Mit der Veranstaltung unterstützen die veranstaltenden Organisationen diese Debatte. Nicht zuletzt nach der Grundgesetzänderung im März 2025, durch die Verteidigungsausgaben unbegrenzt möglich sind und nach dem im Jahr 2022 eingerichteten Sondervermögen von 100 Mrd. für Verteidigung ist es dringend geboten, die massiv wachsenden Ausgaben für Verteidigung kritisch zu hinterfragen.

Wir laden in Kooperation mit der Ulmer Volkshochschule gemeinsam ein:

Flüchtlingsrat Ulm/Alb-Donau e. V., NaturFreunde Ulm e. V., Ulmer Ärzteinitiative - IPPNW,  
Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein für Friedensarbeit e. V., Verein Ulmer  
Weltladen e. V.

